

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### **121. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

**122. Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2017 /  
Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2017**

### **123. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

---

### **121. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**3. – 5. Juli 2017**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 3. Juli 2017, 8.00 Uhr  
Schriftliche Facharbeiten: 4. und 5. Juli 2017, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053  
E-Mail: [monika.radler@sbg.ac.at](mailto:monika.radler@sbg.ac.at)

### **122. Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2017**

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg jährlich den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete wissenschaftliche Publikationsleistungen von bereits renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität honoriert und deren weitere wissenschaftliche Karriere gefördert werden.

Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf jeweils anderen Organisationseinheiten der Universität Salzburg und richtet sich demnach an die entsprechenden Fachgebiete. Damit verbunden ist ein ebenso alternierender Wechsel des jeweils anvisierten Publikationsmediums.

**Die Ausschreibung des Jahres 2017** zielt auf jene Organisationseinheiten der Universität Salzburg ab, welche folgende Fachgebiete umfassen (verbunden mit dem möglichen Publikationsmedium):

Fachgebiet	Publikationsmedium
Geistes-, Kultur- und/oder Sozialwissenschaft, Rechtswissenschaft, Theologie	Monographie

Grundlage für die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der beiden der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist.

Für die Beurteilung der Anträge wird, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine Jury bestehend aus hochrangigen und erfahrenen, vorwiegend uni-externen Fachexpertinnen und Fachexperten eingesetzt.

Die Jury geht bei der Auswahl einer Preisträgerin bzw. eines Preisträgers von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag, etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei mehreren Autorinnen und Autoren: Beitrag der Bewerberin bzw. des Bewerbers an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Von dem Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro sind 8.000,- Euro für die eigene wissenschaftliche Arbeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers an der Universität bestimmt. 2.000,- Euro (brutto) stehen zur freien Verfügung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Der Preis kann auch geteilt werden. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet in kleinem Rahmen statt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

#### Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte Angehörige bzw. habilitierter Angehöriger der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Originalpublikation innerhalb der beiden der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2015/2016).
- Falls für eine Publikation sowohl eine Online-Publikation als auch eine Druckausgabe existiert und eines der Erscheinungsdaten außerhalb des Bezugszeitraums für eine Bewerbung liegt, bleibt es den BewerberInnen überlassen, in welchem Ausschreibungsjahr sie sich bewerben.
- Ein und dieselbe Publikation kann nur 1x für den Kurt-Zopf-Förderpreis eingereicht werden.
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

#### Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen bzw. Informationen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten)
- Der Bewerbung zugrundeliegende wissenschaftliche Publikation (falls diese nicht in elektronischer Form verfügbar ist, bitten wir um 7 gedruckte Exemplare; diese werden Ihnen nach Abschluss des Verfahrens wieder retourniert)
- Ein Abstract der Publikation
- Eventuell vorliegende Rezensionen oder vergleichbare Einschätzungen oder Stellungnahmen zur eingereichten Arbeit

Bewerbungen können **bis zum 07.07.2017** bei Frau Mag. Elisabeth Egger (DLE Forschungsservice, Tel. 0662-8044-2453, E-Mail e.egger@sbg.ac.at) eingereicht werden, die auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

### **Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2017**

In memory of Kurt Zopf, a generous supporter of the University of Salzburg, the University endows €10,000 each year to the Kurt-Zopf-Prize. This award is given for internationally renowned publication achievements of research staff members from the University of Salzburg. The prize is awarded annually, alternating between organization units of the University of Salzburg and the medium of publication. The Kurt-Zopf-Prize is intended to further support the scientific career of the recipient.

**In 2017** the focus is on published monographs from departments of the University of Salzburg covering the follow areas  
humanities, cultural studies and/or social sciences, legal sciences, theology

The basis for selection of the winner is an original scientific publication, published within the two calendar years preceding the award.

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions will be evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, predominantly external to the University of Salzburg.

#### **Award Criteria**

- Reputation of the publication media (publisher, etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)
- Presentation (content and style)
- For multiple authors: the applicant(s) contribution to the publication (explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications originating predominantly in Salzburg are favored

Regarding the €10,000 prize, €8,000 of the total amount will be allotted for the award recipient's scientific work at the University. The remaining €2,000 (pre-tax) can be used at the recipient's discretion. The prize can be shared. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place in a small ceremony. All applicants will be notified of the final decision.

#### **Eligibility Criteria**

- A habilitated member of the University of Salzburg actively associated with an organizational unit of the University of Salzburg
- Scientific publication of work within the previous two calendar years (2015/2016).
- If there is both a print and an online published version with one of the publication dates not falling within the reference period for an application, it is up to the applicant to decide for which year he/she is going to send in an application.
- A publication can only be submitted once.
- Only one publication can be submitted
- Any other award application for the same publication has to be mentioned.

## Application Procedure

The following documents must accompany the application (preferably in electronic form):

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone-numbers
- A copy of the scientific publication (in case there is no electronic version of the publication please provide 7 printed editions; they will be returned after the award selection process)
- Abstract of the publication
- Reviews or other evaluations of the publication, if available

Applications should be submitted to Elisabeth Egger no later than **July 7th, 2017** (Research Support Unit, Tel 0662-8044-2453, e-mail [e.egger@sbg.ac.at](mailto:e.egger@sbg.ac.at)). If you are in need of additional information, refer to the contact information above.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

## 123. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0088/1-2017

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht; insbesondere am Kommentar zum (Verfahrensrecht des) ASVG und Teilnahme an der Doktorandenschule Öffentliches Wirtschaftsrecht (gemeinsam mit der WU sowie mit den Universitäten Graz und Innsbruck) sowie ad-

ministrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften oder Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Diplomarbeit, vorzugsweise aus öffentlichem Recht, im Idealfall publiziert; gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationspflicht, ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichem Recht

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3611 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0089/1-2017

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften oder Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Diplomarbeit, vorzugsweise aus öffentlichem Recht, im Idealfall publiziert; gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse; Realisierung eines Dissertationsvorhabens im Rahmen des DSP-Kollegs „Perspektiven am Lebensende“
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationspflicht, ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichem Recht

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3634 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0090/1-2017

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (Vollzeitbeschäftigung; 14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (bei Vollbeschäftigung); das Beschäftigungsausmaß kann je nach Bewerbungslage 20 oder 40 Wochenstunden betragen; bei einer 20-stündigen Besetzung werden zwei Bewerber/innen mit je 2 Stunden Lehrverpflichtung ausgewählt
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Dissertation und/oder Diplomarbeit, vorzugsweise aus dem öffentlichen Recht, im Idealfall publiziert; gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationspflicht, ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3611 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0091/1-2017

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich englische Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik oder Linguistik mit Schwerpunkt englische Sprachwissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg;
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Auslandserfahrung; sehr gute EDV-Kenntnisse und Fertigkeiten in qualitativer und quantitativer Datenanalyse, erste Erfahrungen in linguistischer Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, hohe Motivation und hohes Engagement, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4951 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0092/1-2017

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Erziehungswissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Forschungsinteresse im Bereich der bildungstheoretischen empirischen Bildungsforschung und der migrationsgesellschaftlichen / interkulturellen Bildungsforschung. Mitarbeit an Forschungsprojekten im Bereich Bildungsforschung; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen; neben den üblichen Unterlagen werden eine ein- bis zweiseitige Zusammenfassung der Diplom- oder Masterarbeit aus inhaltlicher und methodologischer Perspektive sowie ein Exposé für ein mögliches Dissertationsprojekt erbeten, aus dem die Fragestellung und die Methodik der geplanten Arbeit hervorgehen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder eines verwandten Faches; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse in der bildungstheoretischen empirischen Bildungsforschung; sehr gute Englischkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0093/1-2017

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich „Sozialer Wandel und Mobilität“; dies umfasst selbständige wissenschaftliche Tätigkeiten sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Betreuung von Studierenden; Mithilfe bei der Antragstellung und Durchführung von Forschungsprojekten, Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen (z.B. Tagungen)

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Soziologie oder einer verwandten Sozialwissenschaft; Vertraulichkeit mit Methoden empirischer Sozialforschung und Bereitschaft, sich weiterreichende Methodenkenntnisse (qualitative/ quantitative) anzueignen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der englischen Sprache; Forschungsinteresse im Bereich sozialer Wandel, internationale Migration/Mobilität und Transnationalisierung sowie internationale (Studien-)erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4117

([kornelia.hahn@sbq.ac.at](mailto:kornelia.hahn@sbq.ac.at)) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

### nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0094/1-2017

Am **Fachbereich Systematische Theologie, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, Religious Studies**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.836,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Bibliotheksagenden (Ausleihe, Verwaltung des Bücherbestandes, Bestellungen, Literaturrecherche, Literaturservice); Mitarbeit in Lehr- und Prüfungsverwaltung; allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Studierendenbetreuung; Mithilfe bei Veranstaltungsorganisation und bei der Vorbereitung von Publikationen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Handelsschulabschluss oder Lehre als Bürokaufmann/-frau oder gleichwertige Ausbildung; ausgezeichnete PC-Kenntnisse (MS Office), grundlegende Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Zuverlässigkeit, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2625 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0096/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Fachbereichsbibliothek Unipark**, gelangen die Stelle **zweier Mitarbeiter/innen** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 19. Juli 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo-Mi u. Fr. 8:00-12:00 Uhr; Do 16:00-20:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Betreuung des Bestandes der Anglistik und Amerikanistik: Bestellungen, formale und inhaltliche Erschließung von Medien; Informationsdienst: Ausleihe und Rückgabe von Medien; Mitarbeit im Bereich „Teaching Library“: Schulungen/Workshops zur Literaturrecherche und Literaturverwaltung; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzung: Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: bibliothekarische Praxis oder Absolvierung des Lehrgangs „Library and Information Studies“ bzw. gleichwertige Ausbildung; Vorkenntnisse im Bibliotheksverwaltungssystem (dzt. Aleph); RDA-Kenntnisse; sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift; didaktische Erfahrung im Hinblick auf durchzuführende Schulungen/Workshops
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Servicebewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Verlässlichkeit, Aufgeschlossenheit für neue bibliothekarische Entwicklungen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4927 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0097/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek für Gesellschaftswissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 858,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 20. August 2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo, Di+Do 8:00 – 12:00, Mi+Fr 13:00-17:00 Uhr jeweils 4 Stunden
- Aufgabenbereiche: alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnungsvorgänge: Medienausleihe, Rückgabe, Inkasso; Informations- und Auskunftserteilung; Mitarbeit in der Zeitschriftenverwaltung und Adjustierstelle der Fachbibliothek; Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten, Mitarbeit bei Schulungen/Workshops
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Anwendungskenntnisse, praktische Erfahrung im Buchhandel und/oder Bibliothekswesen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, ausgeprägte Servicebewusstsein, Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit für aktuelle Entwicklungen im Bibliotheken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4020 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0098/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Leihstelle**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt

€ 687,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. November 2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 16
- Arbeitszeit: Mo: 8:00-16:00 Uhr, Di 11:00-19:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: alle Tätigkeiten im Rahmen der Medienausleihe, Rückgabe, Gebühreninkasso; Informations- und Auskunftserteilung; Mitarbeit bei Bibliotheksführung und -schulungen; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Handelsschule oder ähnliche Ausbildung, Englischkenntnisse, Erfahrung im Bibliothekswesen oder Buchhandel
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77240 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0040/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag – bis Freitag, jeweils 8:00 – 16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: verantwortliche Mitwirkung im Bereich der Benutzungsdienste (Information, Leihstelle inkl. Fernleihe): laufende Optimierung der Arbeitsabläufe hinsichtlich Effizienz, Qualität und KundInnenorientierung und entsprechende Organisation, Weiterentwicklung von Serviceleistungen (Konzeption und Durchführung); Planung und Durchführung von Schulungen, Führungen und Workshops sowie konzeptionelle Weiterentwicklung von Angeboten zur Vermittlung von Informationskompetenz face to face sowie elektronisch (Zielgruppe Schulen und externe Bildungseinrichtungen); Konzeption und (Weiterentwicklung) von digitalen Angeboten der Universitätsbibliothek; Mitarbeit bei der systembibliothekarischen Betreuung des integrierten Bibliotheksverwaltungssystems sowie des Frontends für BenutzerInnen (dzt. Alma/Primo-Umgebung): bedarfsgerechte Steuerung von Publishing-Prozessen, Analyse von Schnittstellen zu Fremdsystemen, Konfiguration (insbes. Funktionalitäten in Ausleihe, Fernleihe, Bereitstellung von Medien), Daten- und Fehleranalyse sowie Fremddatenaufbereitung und -import sowie API-Programmierung jeweils einschließlich Dokumentation; Betreuung eines Fachreferats, bevorzugt katholische Theologie (print und online Medien); Beteiligung am Auskunftsdiest
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium bzw. FH-Abschluss, bevorzugt in Informatik oder verwandten Fächern, sehr gute IT-Anwendungskenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse. Bibliothekarische Ausbildung (z.B. LIS) oder einschlägige Berufserfahrung in den oben genannten Tätigkeitsfeldern
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Nachweis von Führungskompetenz, Nachweis von Vermittlung schulischer Informationskompetenzangeboten bzw. an externe Bildungseinrichtungen; berufliche Erfahrungen im technischen/systembibliothekarischen Bereich, Kenntnis ei-

ner Programmiersprache, sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Excel, Access), Kenntnis von Bibliothekssystemen und Geschäftsprozessen einer wissenschaftlichen Bibliothek; Erfahrung mit Projektmanagement

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgezeichnete Organisations- und Führungsqualitäten, Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten, Servicebewusstsein, hohe Belastbarkeit, ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit angesichts der verschiedenen Zielgruppen; Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und nationalen und internationalen Vernetzung Dienstreisen und Mitwirkung in den entsprechenden Fachgremien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77330 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0100/1-2017

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo – Fr. regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Pflege von Nachweissystemen für elektronische Medien (z.B. EZB, SFX bzw. ALMA) und Formalerschließung elektronischer Medien; Erfassung und Dokumentation der Vertrags- und Erwerbsdaten elektr. Medien (internes ERMS, ALMA), Abruf und Aufbereitung von Nutzungsstatistiken elektronischer Medien; Mitarbeit bei der organisatorischen Abwicklung von Verträgen sowie bei Workshops für Benutzer/innen und internen Fortbildungsveranstaltungen; Bearbeitung von Anfragen zu elektronischen Medien und Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, sehr gute Beherrschung des gesamten Office-Pakets, gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung (bes. im Bereich E-Ressource-Management), Kenntnisse des Regelwerks RDA und/oder des Datenformats MARC
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Zuverlässigkeit, hohe Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, starkes Interesse an aktuellen technologischen und bibliothekarischen Entwicklungen, Bereitschaft zu Fortbildungen und Dienstreisen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77400 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

GZ A 0101/1-2017

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten/Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiter/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich 1. Juli 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: Wechseldienst/Sonn- und Feiertagsdienst/Nachtdienst
- Aufgabenbereiche: 24 Stunden Notrufzentrale (Telefon und EDV) aller Universitätsgebäude; Gebäudeüberwachung/Betreuung; Postverteilung; Hörsaalbetreuung – Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen; Dienstort: Hellbrunnerstraße 34, Hauptgebäude der NW-Fakultät
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Ausbildung/Lehre in einem technischen Beruf (Elektriker/in, Installateur/in, Mechatroniker/in...)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: brandschutztechnische Ausbildung, Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, Weiterbildungsbereitschaft, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2017**

---

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Juni 2017

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Juni 2017

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)